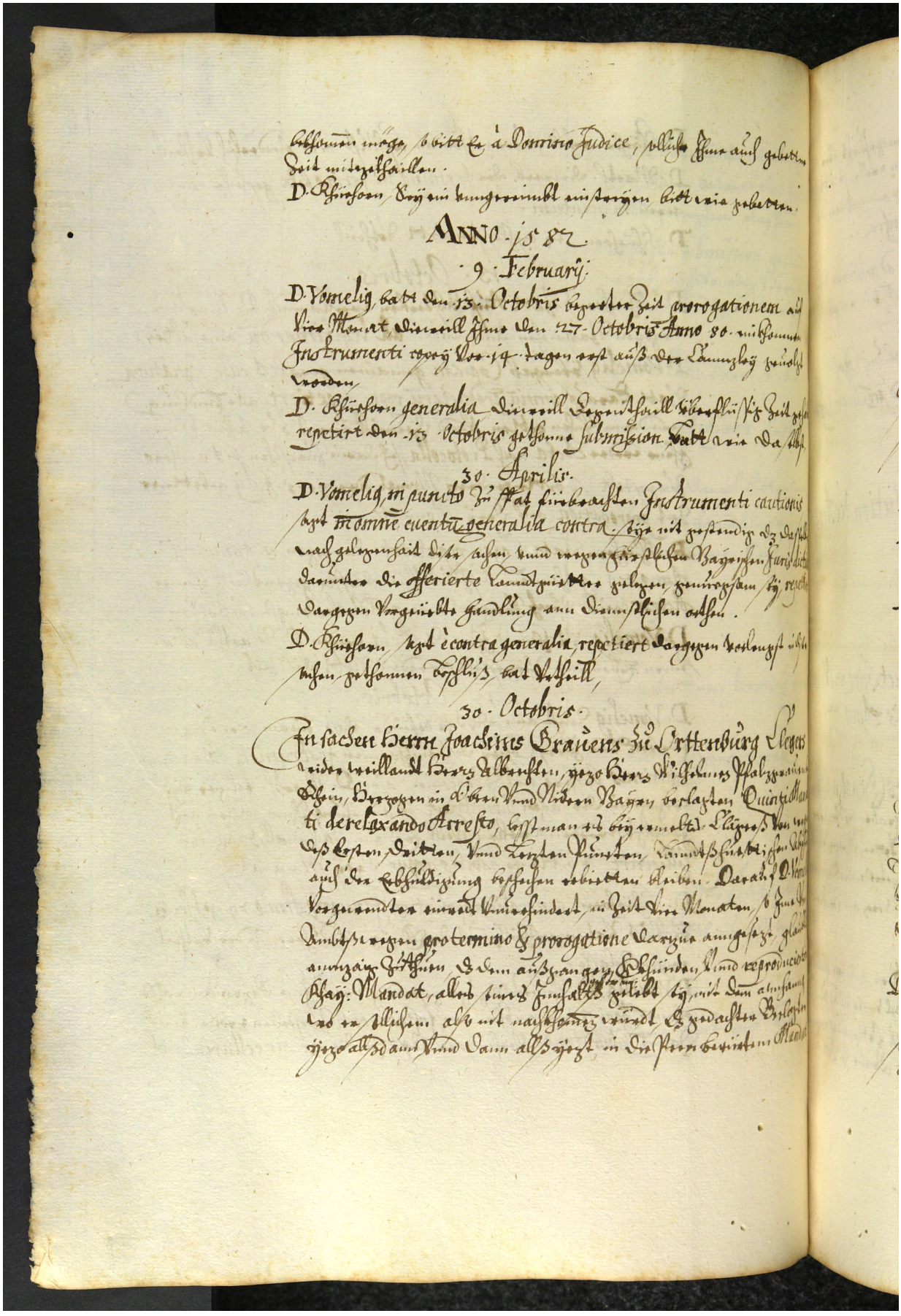
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



lassen möge, bitte Er à Dominio Judice, pollitis Ihme auch gebetten
Zeit mitzutheillen.
D. Khürsner, Bey ain Hungerainbl einsetzen Victoria gebetten.

ANNO 1587.

9. Februarij.

D. Vomelig, hab den 13. Octobris negster Zeit prorogationem auf
Vier Monat, dieselbe Ihme den 27. Octobris Anno 86. mitgetheilt
Instrumenti repetirt Vor 14. tagen erst aus der Cantzley gewölt
worden.
D. Khürsner generalia dieselbe Regenspurgisch Libertät Zeit gest
repetirt den 13. Octobris gethonne submission, hab Victoria da Ihr

30. Aprilis.

D. Vomelig, in puncto der Statt Fürbrachten Instrumenti cautionis
sagt in omnem eventum generalia contra, seye nit gesinnet, der Statt
nach gelegenheit dises Casus, und vorgehabten Bayrischen Jurisdic
darunder die offerierte Leumdtzeugen gelegen genugsam, sy repetie
dargegen vorgenohmbte Handlung aber dismahlen anhero.
D. Khürsner, sagt è contra generalia, repetiert dargegen vorlangst ein
lassen gethonne Erbietlichkeit, hab Ratification.

30. Octobris.

In sachen Herrn Joachims Grauens zu Ortenburg Clegers
eines, wider Wolfgangen Albrechten, jetzo Herrn Wilhelmen Pfalzgrafen
Rhein, Herzogen in Ober und Nider Bayern, vorgehabten Quantitäts
ti de relaxando Arresto, beschaidt wie bey vermelter Clegers Ver
des Costen, Schaden, und Interesse Puncten, vermög Ihrer bey
aus der Lehenschaft beschehen erbietten bleiben. Darauf D. Vom
Vorgewandten einrede Vnerfindet, in Zeit drey Monaten, so Ihme
Anbringen protermino & prorogatione daryue angesetzt, gleich
anzaigt Gerichten, den anhangenden Khündten, und reproducirten
Clegs Mandat, allen seinen fürhabens gelebt, wie dem allenthalben
und zu thuen, alles nit nachkommen, sondern Er gedachter Beclagte
jetzo alle dem Vrtl und Recht, alls jetzt in die Herrn Verordnete Stadt